

# Pressemitteilung

Seite 1 von 2  
Berlin, 11. Juli 2014



Christliche Krankenhäuser  
in Deutschland

Zukunftsweisend menschlich.

## Krankenhausleistungen zum Besten der Patienten!

*Aus dem am Donnerstag von der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) und den Spitzenverbänden der Krankenkassen vorgelegten Forschungsbericht zur Mengenentwicklung lässt sich nicht belegen, dass Krankenhäuser aus ökonomischen Gründen medizinisch unnötige Leistungen erbringen. Das ist eine der zentralen Botschaften dieses im Jahr 2012 von der Politik beauftragten Forschungsgutachtens. Die bereits vorab medienwirksam verbreitete These, die dynamische Mengenentwicklung im Krankenhausbereich sei nur zu rund einem Drittel durch die demographische Entwicklung zu erklären, wird durch dieses Gutachten nicht gestützt.*

Es bestätigt vielmehr, dass die Morbidität und die Beanspruchung von Gesundheitsleistungen in den letzten Lebensjahren maßgebliche Einflussgrößen für die Leistungsentwicklung der Kliniken sind. Der demographische Effekt bestimmt demnach weit mehr als bisher von den Krankenkassen angenommen die Leistungsentwicklung. Weitere zentrale Einflussgrößen wie der medizinische Fortschritt, Erwartungen der Patienten, veränderte Lebensgewohnheiten oder Wechselwirkungen zur ambulanten Versorgung wurden dabei noch nicht einmal in die Analyse einbezogen.

„In den christlichen Krankenhäusern setzen wir christliche Werte nachhaltig im Krankenhausalltag um. Dazu gehört vor allem eine individuell an den Belangen des Patienten ausgerichtete Planung der Behandlungsleistungen“, sagt Bernadette Rümmelin, Geschäftsführerin des KKVD in Berlin. Die umfassende Aufklärung der Patienten und ihrer Angehörigen über medizinisch angezeigte Behandlungen und Operationen hat deshalb höchsten Stellenwert. Davon abgesehen unterstreichen die CKiD, dass die Versorgung kranker Menschen noch mehr ist als hochwertige Medizin und Pflege. Die Förderung der Heilungsprozesse schließt neben ärztlicher und pflegerischer Versorgung auch die seelsorgerische Betreuung der Patienten sowie die Berücksichtigung der religiösen und psychischen Dimension von Krankheit und Krankheitsbewältigung mit ein.

Ihre Ansprechpartner  
Georg Stamelos  
Telefon: (0170) 34 11 699  
E-Mail: [info@gs-media.net](mailto:info@gs-media.net)

**DEKV Deutscher Evangelischer  
Krankenhausverband e.V.**  
Invalidenstraße 29 | 10115 Berlin  
Telefon: 030. 80 19 86 – 0  
Fax: 030. 80 19 86 – 22  
E-Mail: [info@dekv.de](mailto:info@dekv.de)  
[www.dekv.de](http://www.dekv.de)

**KKVD Katholischer Krankenhausverband  
Deutschlands e.V.**  
Reinhardtstraße 13 | 10117 Berlin  
Telefon: 030. 28 44 47 30  
Fax: 0761. 200 – 609  
E-Mail: [kkvd@caritas.de](mailto:kkvd@caritas.de)  
[www.kkvd.de](http://www.kkvd.de)



Unter dem Label Christliche Krankenhäuser in Deutschland (CKiD) vertreten der Deutsche Evangelische Krankenhausverband (DEKV) und der Katholische Krankenhausverband Deutschlands (KKVD) rund 640 Krankenhäuser und Kliniken. Jedes dritte deutsche Krankenhaus wird in konfessioneller Trägerschaft geführt. Rund 270.000 Beschäftigte versorgen im Jahr über sechs Millionen Patienten. Mit rund 32.000 Ausbildungsplätzen leisten die christlichen Krankenhäuser einen überdurchschnittlichen Beitrag zur Ausbildung in den Pflegeberufen.

Christliche Krankenhäuser in Deutschland  
[www.christliche-krankenhaeuser.de](http://www.christliche-krankenhaeuser.de)

# Pressemitteilung

Seite 2 von 2  
Berlin, 11. Juli 2014



Christliche Krankenhäuser  
in Deutschland

Zukunftsweisend menschlich.

Die von den Gutachtern festgestellten Leistungszuwächse bei einem Anstieg der Bewertungen von Fallpauschalen lassen keinesfalls den Schluss zu, dass die Kliniken überflüssige Behandlungen erbringen. Wenn durch die jährlich stattfindenden Kalkulationen Leistungen höher bewertet werden, entspricht dies den nachgewiesenen höheren Kosten in den Kliniken. Zusätzlich führen neue, bessere und häufig kostenintensivere OP- oder Krebsbehandlungsmethoden von Jahr zu Jahr zu Fallzahlsteigerungen, kommentieren die CKiD. Und sie betonen: Wer eine nachhaltige Verbesserung der Leistungsqualität im Sinne der Patienten will, muss den ordnungspolitischen Rahmen qualitätsfördernd umgestalten!

Christliche Krankenhäuser  
in Deutschland (CKiD)  
[www.christliche-krankenhaeuser.de](http://www.christliche-krankenhaeuser.de)